

# CDU Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

## Fraktionsgeschäftsstellen:

Bahnstraße 31  
Tel. 0208/ 45 95 40

Bahnstraße 50  
Telefon: 0208 / 47 92 41

- Fraktionen im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1 oder 3**

## Antrag

**Nr.: A 10/0939-01**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung

**öffentlich**

**Datum:** 09.12.2010

**Postversand:**

### **Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

### **Beratungsfolge:**

**Status:**\* **Datum:** **Gremium:** **Berichterstattung:**

Ö 09.12.2010 Hauptausschuss Wolfgang Michels, Annette Lostermann-De Nil

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

## **Antrag zu TOP 9.3 - Stromkonzessionsvertrag**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die/der VertreterIn der Stadt Mülheim an der Ruhr in der Gesellschafterversammlung der MEDL wird angewiesen, in der kommenden Gesellschafterversammlung dahingehend zu votieren, entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates die Geschäftsführung anzuweisen, eine Interessenbekundung bezüglich Neuabschluss des Stromkonzessionsvertrages für das Stadtgebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr bis spätestens zum 15.12.10 bei der Stadt zu erklären.
2. Um einen wesentlichen Beitrag zur Information und Diskussion des Themas zu leisten, wird die Verwaltung beauftragt, Anfang 2011 ein öffentliches Hearing zum Thema „Stromkonzession“ (mit Vertretern des VKU und BHM, eventuell mit Anbietern) durchzuführen.

3. Das weitere Verfahren zum Stromkonzessionsvertrag wird mit größtmöglicher Transparenz in Kooperation mit dem Rechtsamt und der BHM kompetent weitergeführt.

### **Begründung:**

Gemäß Pressedarstellung empfahl der Aufsichtsrat der MEDL am 07.12.10 der Gesellschafterversammlung, eine Interessensbekundung bezüglich Neuabschluss des Stromkonzessionsvertrages für das Stadtgebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr bei der Stadt einzureichen. Am Hauptausschuss liegt es nun, die Vertretung der Stadt entsprechend anzuweisen, was wegen der mit der Entscheidung der Gesellschafterversammlung verbundenen Bedeutung selbstverständlich sein sollte.

Erst bei einem in Richtung der Aufsichtsratsempfehlung gehenden Beschluss der Gesellschafterversammlung wäre es der MEDL möglich, ihre Potenziale in Form eines belastbaren Zahlen- und Argumentationsgerüsts aufzuzeigen. Dies im Sinne eines fairen marktwirtschaftlichen Wettbewerbs.

Gerade angesichts der ruhrgebietsweiten Diskussion um die Zukunft der Stromversorgung (u.a. mögliche steag-Übernahme durch ein Konsortium der Stadtwerke Dortmund, Essen, Bochum und Duisburg wie auch möglicherweise Herne, Gevelsberg, Hagen, Oberhausen, Dinslaken etc.) verbietet sich die eindimensionale Ausrichtung auf nur einen Bewerber – und dies insbesondere auch noch weit vor regulärem Auslaufen des jetzigen Konzessionsvertrages.

Wolfgang Michels  
Fraktionsvorsitzender

Annette Lostermann-De Nil  
stv. Fraktionsprecherin